

4

Beilage 4 – Methodisches Arbeitsblatt

Bedeutung der Vision in bestimmten Handlungsfeldern und mögliche Weiterentwicklungen ausloten.

Absicht: Möglichkeiten der Weiterentwicklung in wesentlichen Handlungsfeldern ausloten.

Vorbereitung: Die Vision mit den Leitsätzen ist gut lesbar auf Flipcharts notiert (so viele wie Gruppen). Post-it's. Die Vorbereitungsgruppe hat die zu diskutierenden Handlungsfelder bestimmt (z.B. Verkündigung + Gottesdienst, Katechese + Bildung, Diakonie + Seelsorge, Gemeinschaft + Gemeindefarbeit; Möglich sind auch: nur einzelne ausgewählte Handlungsfelder; oder anders definierte...). In der Mitte liegen versch. Bildkarten bzw. Fotos aus (Bezug z.B. bei www.kirchliche-bibliotheken.ch).

Die TN entscheiden sich je für die Bearbeitung eines Handlungsfeldes und bilden so Gruppen.

Aufgabe des Moderators/der Moderatorin (eher anspruchsvoll): Durch den Ablauf führen, die einzelnen Schritte anleiten, Gespräche moderieren, Zeit im Blick haben.

Vorgehen:

- 1. Sich ein gutes «Zukunftsbild» fürs Handlungsfeld vorstellen** 20'
 - **Einzelaufgabe:** Jede/r Teilnehmende wählt zum betreffenden Handlungsfeld aus der Mitte ein Bild aus: «Das Bild drückt für mich ein gutes Zukunftsbild für das Handlungsfeld in 10 Jahren aus» (Als Hilfe: es drückt etwas aus, was ich im Handlungsfeld für besonders wichtig halte)
 - **In den Gruppen (pro Handlungsfeld):** gegenseitige Vorstellung der Bilder; eine Person notiert je 1-2 wesentliche gemachte Aussagen dazu in Stichworten auf Post-it's.
 - **Zukunfts-Puzzle legen:** Bilder werden zueinander gruppiert und die Stichworte dazugelegt.

 - 2. Handlungsfeld (Zukunfts-Puzzle) in Bezug setzen zur Vision mit den Leitsätzen** 20'
 - **Gruppenarbeit:** Blick auf die Vision (je ein Flipchart) und gemeinsam diskutieren: «Wo sehen wir Bezüge unseres Handlungsfeldes zur Vision mit den Leitsätzen?» 20'
 - **Wenn wir uns von den eben hervorgehobenen Leitsätzen inspirieren lassen:** 40'
«Welche Anregungen, Ideen, Hinweise könnten sie uns für das Handlungsfeld geben?»
→ Wesentliche Ergebnisse für das Handlungsfeld stichwortartig zu den betreffenden Leitsätzen auf dem Flipchart notieren (ev. auf Post-it's dazu kleben)

 - 3. Plenum:** Gegenseitige Vorstellung der Gruppenergebnisse zu den Handlungsfeldern 25'
Ev. Rückfragen, Ergänzungen der Zuhörenden?

 - 4. Konkretisierung aufbauend auf die vorgängigen Ergebnisse – Gruppenarbeit** 30'
pro Handlungsfeld:
 - Was davon ist für unser Handlungsfeld in der Kirchgemeinde bereits verwirklicht?
 - Wovon/was hätten wir gerne noch mehr?
 - Wovon/was hätten wir gerne weniger?
 - Ergebnisse stichwortartig festhalten

 - 5. Plenum:** Präsentation der Gruppen; je Feedback der Andern. 30'
Gespräch: «Was heisst dies nun für unsere Kirchgemeinde?»

 - 6. Fazit:** Zusammenfassung der Ergebnisse. 15'
Gibt es nächste Schritte? Wenn ja, welche/wie? Und wer zeichnet verantwortlich?

- Zeitbedarf total:** 180'